

– Jetzt wo ich diese Zeilen schreibe, ist diese Befriedigung wieder weggefallen, es ist mir einfach schrecklich.–

In 2 Monaten ist sie wieder da, auch in der Zwischenzeit kommt sie wohl ein paar Mal – aber dann die nächste Saison – von dem was werden soll, gar nicht zu reden.–

Abds. war ich bei ihr; das erste Mal bei ihr und der alten in Wien genachtmahlt. Das leere Zimmer, ärmlich, mit den Koffern und Kisten, schlechter Beleuchtung. Der Alkoven.– Ich fühlte mich ganz behaglich.– Merkwürdiger Weise störten mich die Schatten der Vergangenheit, die mich in diesen verdammten Räumen umschweben sollten, sehr wenig. Selbst die elementarsten psychol. Vorgänge sind bei complicirten Naturen nicht im vorhinein zu berechnen.–

Unangenehm ist mir meine eigene immerwährende Beobachtung in den süßesten Stunden.– Und immer wieder will man die göttliche Lüge hören, daß man „doch“ eigentlich der erste sei, bei dem man das empfinde. Und wie glücklich ist man, wenn man diese Lüge wieder einmal erpresst hat. (3).

30. 4. Mz. Abds. bei mir (1).

Auf der 4. Gallerie mir die Cavalleria rusticana angehört.–  
Bei Bieregger mit Hevesi geplauscht.

25

185

210

### Mai

1. 5. Mit Mz. im grünen Anker dinirt. Nachm. sie bei mir (3).

Abds. bei ihr und ihrer Mutter.–

2. 5. Wie mir Mz. gestern die genaue Geschichte ihres Bruchs mit Th. erzählte. Wie er sie an den Tisch schleuderte. Wie er ihr brutal erklärte, er liebe sie nicht mehr.– Ich hatte physische Herzschmerzen.

Heute Nachm. Mz. bei mir. Abds. war ich mit ihr im Prater; beim Kaubek genachtmahlt.–

Ich habe eine Sehnsucht, alles, alles aus dem Augenblick herauszuholen, was nur drin liegen mag. Dieses Begehren nimmt mir die Naivetät und das Glück des reinen Genießens.

3. 5. Sonntag. Vorm. traf ich Mz. mit ihrer Schwester zufällig.

Mittag bei Meister Manole.

Abds. bummelt ich mit Mz. nach Himberg hinaus. Auf dem Weg am Matzleinsdorfer Friedhof, wo sie das Grab ihres Vaters suchte, ohne es zu finden. Sie kniete und weinte. Wie ich dastand, natürlich schon das Gedicht im Auge: Mit der Geliebten auf dem Friedhof, sie